

24.10.2019

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft  
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

**Regionales Annahmезentrum (RAZ) Münchingen; Vorstellung einer Machbarkeitsstudie für eine Sickerwasser-Pumpleitung zur Ortskanalisation Wutach-Münchingen; Auftrag zum Abschluss eines Ingenieurvertrages**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr	13.11.2019	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

In einer Machbarkeitsstudie des Planungsbüros Umwelttechnik Bojahr, Ravensburg, wurde der Bau einer Pumpleitung vom RAZ (ehemalige Deponie) Münchingen bis zur Ortskanalisation in Münchingen zur dauerhaften Einleitung des Sickerwassers empfohlen. Der TUV beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss eines Ingenieurvertrages zur weiteren Planung.

### **Sachverhalt:**

Nachdem die Einleitungswerte zur Direkteinleitung des Sickerwassers der ehemaligen Deponie und dem RAZ Münchingen dauerhaft unterschritten werden, wurde in Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde RP Freiburg und der Gemeinde Wutach das Planungsbüro Umwelttechnik Bojahr aus Ravensburg mit einer Machbarkeitsstudie zur Direkteinleitung des Abwassers mittels einer Pumpleitung in das Kanalnetz in Münchingen beauftragt.

In der Studie wurde auch die Möglichkeit zur Reinigung des Sickerwassers gemeinsam mit den Abwässern der Gemeinde Wutach in der Kläranlage der Stadt Bonndorf geprüft.

Alternativ sollte in der Studie auch ein Anschluss an die Ortskanalisation der Stadt Bonndorf betrachtet werden. Die Kläranlage Bonndorf reinigt derzeit die Sickerwässer der ehemaligen Deponie Münchingen. Der Abtransport zur Kläranlage Bonndorf erfolgt derzeit über Tankfahrzeuge.

Die Genehmigungsbehörde stellte zuletzt klar, dass eine Übergabe der Deponie Münchingen von der jetzigen Stilllegungsphase in die angestrebte Nachsorgephase nur mit einer Direkteinleitung des Sickerwassers in eine öffentliche Kanalisation möglich wird.

Ein Vertreter des Ingenieurbüros wird als Verfasser der Machbarkeitsstudie die Ergebnisse in der Sitzung vorstellen.

Nach Prüfung der technischen Machbarkeit wird in der Studie, auch nach einer Gegenüberstellung der Betriebskosten der nächsten Jahre, der Bau einer Pumpleitung zur Direkteinleitung des Sickerwassers in die Ortskanalisation im Münchingen empfohlen. In dieser Maßnahme werden auch die in die Jahre gekommenen Speichertanks erneuert und eine neue Pumpstation errichtet.

Die Investitionskosten werden auf ca. 530.000 € brutto geschätzt. Die Planungskosten belaufen sich auf ca. 50.000 €

### **Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Im Wirtschaftsplan 2020 werden für die Maßnahme 580.000 € bereitgestellt.

Dr. Martin Kistler  
Landrat